



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz
November: nur Fr./Sa. offen
1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.
22:00 bis 05:00 h



VIELSEITIG STARK

GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 . info@garagegort.ch . www.garagegort.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mittwoch Ruhetag
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

Grüsch-Danusa: Saisonstart verschoben

Sch. Trotz grössten Anstrengungen über das Wochenende und trotz Schneefall am Montag, lassen es die Bedingungen nicht zu, rechtzeitig ein Pistenangebot auf Grüsch-Danusa zu erstellen. Die Bergbahnen Grüsch-Danusa sind jedoch zuversichtlich, ab Samstag, 3. Dezember, schneesportbegeisterte Gäste auf dem Berg willkommen zu heissen. Es erwartet die Gäste eine Winter-saison mit einigen Neuigkeiten.

Neue Steuerung und Motoren der Gondelbahnen: Die neuen Motoren und Steuerung nach einer mehrmonatigen Verzögerung verbauten und funktionieren einwandfrei. Aufgrund von Lieferengpässen konnte in der Sommersaison nicht geöffnet werden. Aber nun sind Steuerung und Motoren installiert und von den Behörden geprüft worden. Dank dieser neuen Technologie und Anpassungen in der Fahrgeschwindigkeit können die Bergbahnen Grüsch-Danusa AG alleine auf den Gondelbahnen bis zu 20% Strom einsparen, was in der aktuellen Lage ein grosser Vorteil ist. Die Bergbahnen Grüsch-Danusa AG sind weiterhin daran, auch in anderen Bereichen des Betriebs Strom-einsparungen vorzunehmen, ohne dass die Gäste von diesen Einsparungen zu stark betroffen werden.

Neues Suchspiel für Klein und Gross: Der 6 Km lange Panoramaweg mit seiner weissen Oase erfährt eine weitere Aufwertung im Angebot. Künstler Urban Troxler, der bereits das Kinderbuch «der verschwundene Sternenhimmel» illustriert hat, zeichnete mit Bleistift und Tusch ein 360-Grad-Panoramabild mit der Bergwelt rund um Grüsch-Danusa. Sehenswert.



METZGEREI MARK

Unser Prättigauer Liebling!



BECK
Hitz

Immer am letzten Sonntag im Monat unser beliebter Brunch à discrétion!!!
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!
Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



Täglich ab 08:00 h
365 Tage

PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

MINELLI
Spenglerei • Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

EINLADUNG ZUM WINTEREINZUG

Samstag 26 November
14 Uhr – 18 Uhr

Apéro, Häppchen & Give-Aways

PeakPerformance®
DAVOS GENERAL STORE . PROMENADE 55

SPORT + MODE
Angerer
DAVOS




HOTEL VEREINA
KLOSTERS

Täglich für Sie geöffnet!

info@vereinaklosters.ch | +41 81 410 27 27

Zahnarzt zu teuer ?

Preise wie in Ungarn

Implantat CHF 1000.-
Zahnkrone Vollkeramik 800.-

Zahn-Oase Schwyz


Dr. Bernd Kessler
Schmiedgasse 16 CH-6430 Schwyz
Internet: www.Zahn-Oase.ch Tel.: +41-41-50 80 886
Mail: info@zahn-oase.ch

baloise

Jetzt Versicherungen überprüfen lassen



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch



079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Worauf freuen Sie sich in diesem Winter?



Irene Menzi-Zysset
Drogistin

«Ich freue mich auf den Schnee, denn ich fahre gerne Ski und bin eine passionierte Langläuferin. Im kommenden Winter möchte ich den Engadiner laufen. Im letzten Winter habe ich bereits den Nachlauf absolviert. Die Atmosphäre war genial.»



Dumeng Giovanoli
ehem. Slalom-Meister

«Ich hoffe, dass alle Veranstalter ihre Weltcup-Rennen durchführen können, und ich freue mich auf viele tolle Ergebnisse der Schweizer.»



Ladina Bernet
Gastgeberin

«Ich erwarte einen sorgenfreien Winter ohne Corona-Einschränkungen mit vielen zufriedenen Gästen und viel Schnee.»



Andy Meier
Gastronom

«Viel Schnee und viele zufriedene Gäste sowie viele motivierte Gastro-Angestellte.»



Markus Fähndrich
Geschäftsinhaber

«Auf möglichst viel Schnee freue ich mich, damit wir am 26. November unsere ersten Langlauf-Kurse in Pontresina, Samedan und Finnland durchführen können.»



Adi Frey
Winterdienst

«Viel Schnee zum Räumen sowie viele tolerante Gäste und Einheimische.»



Rico Freiberger
Bestatter

«Freude herrscht, wenn viel Schnee liegt. Ohne Schnee ist das Engadin im Winter kein Engadin. Wenn wir Schnee haben, sind wir alle glücklich und zufrieden.»



Al Thöny
Gastgeber

«Ich freue mich auf den Besuch von King Charles III. sowie auf einen tollen Winter mit vielen Gästen, die unsere Gastfreundschaft schätzen.»



Samichläuse und Schmutzlis des TV Unterschnitt sind am **Diens- tag, 6. Dezember, wieder in der Landschaft unterwegs. Wenn Sie noch einen Chlaus und Schmutzli benötigen, melden Sie sich bei unserer Zentrale: 079 696 33 19.**

Kung Massage

Traditionelle Thai

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

kungmassagedavos.ch

Wir gratulieren allen

Schütze - Geborenen
(22.11. bis 21.12.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

Schützen sind Forscher und Philosophen, sie möchten immer Neues kennenlernen.

Ihre Gipfel Zytig

Hard Rock HOTEL
DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
NOVEMBER 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

04.11. STICKY FINGERS
ROLLING STONES TRIBUTE

05.11. POWERHILL & SMOKE'N'FLAME
ROCK

18.11. RIPTIDE & THE WOODSTOCK YEARS
WOODSTOCK FESTIVAL TRIBUTE

19.11. SOUL CONTRACT
ACOUSTIC SOUL-POP

25.11. NATURTRÜEB
ROCK

26.11. NÜÜT NOISE
COVERS | PARTY ROCK

FREE ENTRY

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

All upcoming events on www.hrhdavos.com

Vorverkauf Saison- und Jahresabos

Vom 1.11. bis 30.11.2022 erhalten Sie 10% Rabatt auf Saison- und Jahresabos. Preise und Bestellformular unter www.gruesch-danusa.ch

Neue Kollektion im Sportshop eingetroffen

Als Inhaber einer Saison- oder Jahreskarte erhalten Sie auf die neue Winterkollektion sogar 10% Rabatt.

Saisonmiete

Im Rentcenter profitierst du jetzt von attraktiven Saisonmietpreisen.

Skitest am 17. Dezember

Teste die neusten Skimodelle von Salomon und Elan auf der Skipiste.

Dezember Ski- & Snowboardkurse

Nur noch wenige freie Plätze! Kurse ab CHF 145.– (inkl. 5 Lektionen, ohne Skiticket)

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter,
1. bis 30. November 2022
Montag bis Samstag
von 9 bis 12 Uhr sowie
von 13 bis 17 Uhr.

Infos

+41 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch

GRÜSCH DANUSA**Schuhtechnik** *bringt Sie weiter!*

- » Knickfuss
- » Spreizfuss
- » Fersensporn
- » Hallux Valgus
- » Hammerzehen
- » Druckschwielen
- » Kniebeschwerden
- » Rückenschmerzen



Gratis Fussanalyse!
Anmeldung einfach per Telefon.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

DAVOS Promenade 79, 081 420 00 10
www.degiacom.ch info@degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70
CHUR 081 250 05 00
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Unser Onlineshop:

www.degiacom-schuhe.ch

Der Berg mit 10%



LEBKUCHEN HAUS



**FEIERLICHE ERÖFFNUNG
SONNTAG, 4. DEZEMBER**

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gemütlicher Sonntag-
nachmittag (13 - 17 Uhr) in
unserem Sessions Restaurant
mit feierlicher Eröffnung des
schweizweit grössten
Lebkuchenhauses.

Unterhaltung mit Pippo
dem Clown und Lebkuchen-
Verzieren für die Kids.

**JETZT ANMELDEN
UNTER +41 81 415 16 22**



In dankbarer Zusammen-
arbeit mit Café Weber





Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr



Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie





Der Davoser Peter Caprez (links) feierte am letzten Samstag ein seltenes Arbeitsjubiläum: er ist seit 20 Jahren General Manager des JW Marriott Bangkok. Wir gratulieren herzlich, auch zum Geburtstag, den er am 22. November feierte. «Pensionär» Wisi Naef (rechts) gratulierte sogar vor Ort.

Gipfel-Treffen der GM's in Bangkok

S. Am letzten Samstag vor 20 Jahren begann der Davoser Peter Caprez seine Arbeit als General Manager des JW Marriott in Bangkok, eine der besten Adressen in der thailändischen Metropole. Ein guter Grund für eine Jubiläumsfeier. Mit dabei auch der ehemalige GM der Davoser Jatzhütte, Wisi Naef, der bei Kaffee und Gipfeli in der 'Bangkok Baking Company' seinen Ruhestand geniesst. Wisi Naef war einer der ersten Gratulanten anlässlich dieses Davoser Thai-Gipfel-Treffens zweier GM's. Peter Caprez atmet übrigens auf, die Gäste kehren wieder zurück ins 5-Sterne-Hotel, seit Juni liege die Belegung wie-



der bei über 90 %, aber auch in Bangkok gebe es zu wenig Fachpersonal, klagt der GM.

**Seit 30 Jahren
Ihre Gipfel Zytig
Am 25.11. wird gefeiert,
mit Ihnen!**



Hübscher Räbeliechtli- Umzug in Pany

S. Vor Wochenfrist standen in Pany die Kindergärtler und die Kinder der 1. Primarschulklasse im Mittelpunkt des Dorfinteresses, als sie mit ihren selbst gebastelten Räbeliechtli durch Dorf zogen und (auswendig) passende Lieder sangen. Die Eltern und interessierten Dorfbewohner bedankten sich für die Vorträge mit grossem Applaus. «Ein hübscher Brauch», wie einer der Zaungäste bemerkte.



- ★ Sertigerträumli vom 19. November bis 23. Dezember 2022
- ★ Träumlimarkt – Einkauf kleinerer Geschenke im Walserhuus
- ★ Bilderausstellung mit Marion Duschletta
- ★ Schlittschuhlaufen direkt vor dem Walserhuus (je nach Witterung)



Walserhuus Sertig
 Familie J. Bläsch-Conrad
 7272 Davos Sertig · Schweiz
 Tel. +41 (0)81 410 60 30
 Fax +41 (0)81 410 60 35

www.walserhuus.ch
info@walserhuus.ch
 365 Tage im Jahr geöffnet!



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Josias Gasser
17. November



Andrea Schamaun
17. November



Georg Huber
17. November



Georg Egli
18. November



Jan Keuning
19. November



Lena Pedrotta
19. November



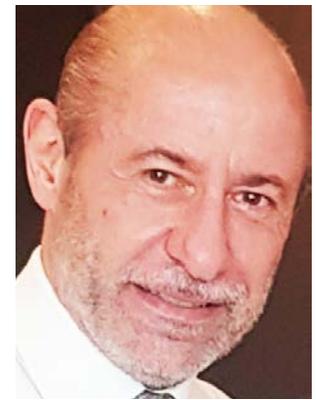
Luzi Engler
19. November



Gregor Niedermaier
19. November



Dario Meyer
20. November



Peter Caprez
22. November



Dieter Walser
22. November



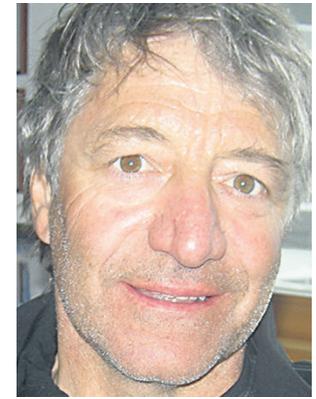
Boris Becker
22. November



Hans Bolt
22. November



Ruedi Weber
23. November



Armin Fasser
24. November

**Das 30-Jahr-Jubiläum feiert die
«Gipfel Zeitung» am Freitag, 25. November
im «Morosani Schweizerhof» Davos – Save the date!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
info@gipfel-zeitung.ch**

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

DER NOVEMBER IM GADA WIRD WIEDER MUSIKALISCH HEISS
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 4. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
ÖRGELIPLAUSCH
VOM SPYCHERWEG



FREITAG, 11. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
TANZABEND/STIMMUNG
MIT DJ EDELWEISS *Schlager / Volksmusik / Hits
und Country u.v.m.*



FREITAG, 18. NOVEMBER 2022, AB 19 UHR
DJ ALMSTYLE

Der Party DJ
aus dem
Glarnerland



FR. 25. / SA. 26. NOVEMBER 2022, 15.15 BIS 19.30 UHR
DJ SNOW – APRÈS-SKI-START
«WARM UP»-PARTY IM GADA



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



Adventsausstellung im «Come In» Klosters: Ein Traum in Rot, Orange, Lila und Weiss

...und Geschäftsinhaberin Heidi Strolz feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum



Seit nunmehr 10 Jahren führt die Floristin Heidi Strolz (rechts), auf dem Bild neben Melanie Hertner, die Blumenboutique Come In in Klosters. Zusammen mit ihrem Team überrascht sie jedes Jahr mit neuen (hübschen) Kreationen.



Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 25.11., ab 19:00

«30 Jahre Gipfel Zeitung» – Jubiläumsfeier mit viel Musik im «Morosani Schweizerhof», Davos

Fr. 25.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Naturtrieb» (Rock)

Fr. 25./26.11., 15:15 bis 19:30

DJ Snow – Après-Ski-Start Warm-up-Party im Parsenn-Gada Davos Dorf

Sa. 26.11. bis 31.12.

«Cherry Christmas» – meet us under the mistletoe, märchenhafter Weihnachtszauber

Sa. 26.11., ab 14:00

Wintereinzug in Davos: Apéro, Häppchen und Give Aways beim «Peak Performance»

Sa. 26.11.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Nüüt Noise» (Covers, Parrry Rock)

Sa. 2.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Sand Or Rose» (Rock & Pop Classics)

Sa. 3.12.

«Rednex 90`S» Cotton Eye Joe im Music-Club «Platzhirsch» Davos.

Sa. 3.12.

Die Bergbahnen Grüsch-Danusa starten in die Wintersaison 22/23

Sa. 3.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute «Fredy Pl. & Friends» (Acoustic R`n`R.)

Sa. 3.12., ab 15:00

«Sächsi-Schällätä» auf dem Parkplatz Alte Eisbahn in Klosters

So. 4.12., ab 13:00

Im Hard Rock Hotel Davos wird das Lebkuchen-Haus eröffnet. Ein Event für die ganze Familie



Ungewöhnlicher Gast an der Weihnachtsgala in Chur

P. Am Samstag, 17. Dezember, um 19 Uhr, findet unter der Leitung von Philippe Bach die Weihnachtsgala «Wenn das nur guat khunnt!» der Kammerphilharmonie Graubünden im Theater Chur statt. Als besonderen Gast begrüsst das Orchester dabei den bekannten Komiker und Kabarettisten Rolf Schmid, der mit seinem einzigartigen Humor der Gala seinen persönlichen Stempel aufdrücken wird.

Kabarett in Verbindung mit Weihnachten ist für Rolf Schmid kein Neuland. Bereits 2012 trat er bei der grossen Swiss Christmas-Show in Zürich/Oerlikon auf und begeisterte damals während fünf Wochen insgesamt über 38'000 Zuschauer. Ganz zur Freude der Kammerphilharmonie wird er in diesem Jahr sein Schabernack nun auch an der Churer Weihnachtsgala treiben und dem Publikum zusammen mit dem Orchester ein massgeschneidertes Weihnachtsprogramm präsentieren. Ob singen, tanzen oder musizieren – nichts ist ihm zu fern, um es nicht auszuprobieren, weshalb sich Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine einmalige Symbiose von Comedy und Klassik freuen dürfen: «Wenn das nur guat khunnt!»

Hinsichtlich der Musik stehen an diesem Abend vor allem Werke von Leroy Anderson auf dem Programm. Ob «Sleigh ride», «Blue Tango» oder der bekannte «Typewriter» – mit Andersons Melodien wird es für jeden etwas zum Mitsummen geben. Daneben werden auch ausgefallene Werke, wie das «Tuttifantchen» von Paul Hindemith, Claude Debussys melancholisches «Claire de Lune» für Violine und Orchester sowie die «Weihnachtsouvertüre» von Otto Nicolai zu hören sein. Interessierte, die sich den Termin am 17. Dezember nicht einrichten können, haben die Möglichkeit, das Konzert bereits einen Tag früher im Hotel Waldhaus in Flims zu besuchen.

Konzerttermine:

Freitag, 16. Dezember, 19:30 h, Hotel Waldhaus, Flims; Samstag, 17. Dezember, 19:00 Uhr, Theater Chur.

Marke graubünden lanciert breiten Diskurs zur Nachhaltigkeit

GS. Die Marke graubünden will den Weg in eine nachhaltige Zukunft gemeinsam mit ihrem Partnernetzwerk aktiv mitgestalten. Dies aus der Erkenntnis, dass eine konsequent nachhaltige Ausrichtung erfolgreiche, zukunftsfähige Marken auszeichnet. Am graubünden Markentag in Chur gab die Geschäftsstelle Marke graubünden Einblick in den aktuellen Projektstand.

Was bedeutet «Nachhaltigkeit» in einem Ökosystem, wie es die Regionenmarke graubünden mit ihren zahlreichen Lizenznehmerinnen und Partnern darstellt? Und welche Rolle kann und muss die Marke graubünden in diesem System wahrnehmen? Die Geschäftsstelle Marke graubünden befasst sich seit mehreren Monaten intensiv mit diesen Fragestellungen.

Partizipativer Prozess

Eine der grossen Stärken der Regionenmarke ist ihr Partnernetzwerk, das eine Vielzahl von Unternehmen, Organisationen und Institutionen aus verschiedensten Branchen umfasst. Dieses Netzwerk mit seinen vielfältigen Kompetenzen und Qualitäten spielt deshalb auch im Nachhaltigkeitsprozess der Marke eine entscheidende Rolle. An einem ganztägigen Workshop nahmen beispielsweise auf Einladung der Marke graubünden rund 25 Nachhaltigkeits-Verantwortliche und Persönlichkeiten aus dem ganzen Kanton teil, die die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – breit repräsentieren.

Vier Handlungsfelder definiert

Als Resultat aus dem Workshop und der konzeptionellen Vertiefung der Inhalte hat die Geschäftsstelle Marke graubünden vier Handlungsfelder abgeleitet. Es sind dies «Netzwerk & Kompetenz», «Agenda», «Monitoring» sowie «Kommunikation». Projektleiterin Andrea Beerli von der Geschäftsstelle Marke graubünden erläuterte am Markentag Inhalte und Stossrichtungen der Handlungsfelder. Mit der Aktivierung

des graubünden-Netzwerks soll eine regionale Kollaborationsplattform etabliert, Wissen geteilt und professionelle Unterstützung ermöglicht werden. Mit der Erarbeitung einer **Nachhaltigkeits-Agenda** soll Verbindlichkeit hergestellt und dem nachhaltigen Engagement der Partner kommunikativer Wert geschaffen werden. Die Einrichtung eines Monitorings stellt die Glaubwürdigkeit der gemeinsamen Bestrebungen sicher. Mittels Kommunikation soll schliesslich die nachhaltige Markenausrichtung gestärkt und der Mehrwert der Marke graubünden transparent gemacht werden.

Schrittweises Vorgehen

Aktuell sei man daran, die Umsetzung der präsentierten Handlungsfelder mittels einzelner Massnahmen zu detaillieren und zu planen, sagte Andrea Beerli am Markentag. Die Aktivierung des Netzwerks und die gemeinsame Erstellung einer Agenda stehen dabei weit vorne auf der Massnahmenliste. Bei einem Saal-Voting gaben 73% an, sich aktiv am weiteren Prozess beteiligen zu wollen.

Keynotes, Inputs und Rap Rumantsch

Für Inspiration und spannende Einsichten sorgten am Markentag zwei hochkarätige Keynotes. Der Zürcher Marken- und Medienexperte Dominique von Matt legte in seinem Referat dar, warum wir uns in einer «**neuen Ära der Markenkommunikation**» befinden und welche Auswirkungen das auf die Markenführung hat. Antje von Dewitz, CEO des deutschen Outdoor-Ausrüsters VAUDE wandte sich per Video-Liveschaltung an das Publikum des Markentags. In ihrer eindrücklichen Keynote zeigte sie auf, wie sie VAUDE durch und durch zu einem nachhaltigen Unternehmen transformiert und den Unternehmenserfolg gleichzeitig gesteigert hat.

Im Rahmen von vier kurzen Pitch-Präsentationen gaben Eliane Bernasocchi-Volken (Weisse Arena Gruppe), Thomas Grond (Repower), Martina Müller-Kamp (GKB) sowie David Spinnler (Biosfera Val Müstair) Einblick, wie Nachhaltigkeit auf betrieblicher Ebene in Graubünden gelebt wird. Musikalisch abgerundet wurde der graubünden Markentag schliesslich durch den Engadiner Rumantsch-Rapper SNOOK alias Gino Clavuot und seiner Begleitung Rezia (Ladina Peer).



Gastgeber Gieri Spescha im Gespräch mit Regierungspräsident Marcus Caduff.



Per Video-Schaltung fesselte Antje von Dewitz, CEO des deutschen Outdoor-Ausrüsters VAUDE, das Publikum.

So macht die Inflation unser «Zmorgen» teurer

CC. Die gefühlte Inflation ist in der Schweiz im Oktober gegenüber September 2022 zwar insgesamt stabil geblieben. Das zeigt der um dauerhafte Güter und Mieten bereinigte Comparis-Konsumentenpreisindex. Massiv zugelegt haben allerdings die Heizenergiepreise. Aber auch die «Zmorgen»-Zutaten sind deutlich teurer geworden. «Bei Kaffee, Milch, Eiern, Käse und Butter macht sich die Inflation überdurchschnittlich bemerkbar», sagt Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn.

Der Comparis-Konsumentenpreisindex in Zusammenarbeit mit der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH misst die gefühlte Inflation der Konsumentinnen und Konsumenten. Dazu wird ausschliesslich die Preisentwicklung von regelmässig konsumierten Gütern, wie zum Beispiel Lebensmittel, Medikamenten oder Kleidung, betrachtet. Die Teuerungsrate wird um inflationsdämpfende Faktoren wie Mieten oder andere dauerhafte Güter bereinigt. Laut dem Comparis-Konsumentenpreisindex sind im Oktober 2022 die Preise für Alltagsgüter in der Schweiz **im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,2 Prozent gestiegen**. Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) nahm um 3 Prozent zu.

«Nach zwei Monaten mit einem leichten Rückgang der Inflation hat sich die Teuerung im Oktober bei über 3 Prozent eingependelt», beobachtet Comparis-Finanzexperte Michael Kuhn. «Dennoch sind die finanziellen Sorgen in der Bevölkerung weit verbreitet, vor allem wegen der durchschnittlich um 6,6 Prozent deutlich steigenden Krankenkassenprämien 2023.» Das zeigte eine repräsentative Comparis-Umfrage. Jede dritte Person in der Schweiz rechnete im Oktober 2022 mit einer Verschlechterung der eigenen finanziellen Situation im Vergleich zum Vorjahr.

Im Vergleich zur Eurozone ist die Teuerung in der Schweiz jedoch deutlich tiefer. Hier betrug die Inflationsrate im September 10,6 Prozent und war damit so hoch wie nie seit der Einführung des Euro 1999. Gegenüber September 2022 sind die Preise im Schweizer Warenkorb stabil geblieben (LIK ebenfalls ohne Veränderung). Von August bis September dieses Jahres waren die Kosten für Alltagsgüter 0,5 Prozent gesunken (LIK: minus 0,2 Prozent).

Überdurchschnittlich gestiegen sind allerdings die Kosten für das Frühstück. Im Vorjahresmonats-Vergleich wurden 9 typische Zmorgen-Zutaten um durchschnittlich 5,5 Prozent teurer. Deutlich mehr ausgeben müssen Schweizerinnen und Schweizer für **Butter (plus 10,7 Prozent)**, Margarine, Speisefette und -öle (plus 8,9 Prozent), **Kaffee (plus 7 Prozent)**, Milch, Käse, Eier (plus 5,9 Prozent) sowie Tee (plus 3,4 Prozent).

Seit dem Jahr 2000 wurde das Frühstück sogar um durchschnittlich 11,1 Prozent teurer. Im Langzeitvergleich stiegen die Kosten insbesondere für Butter (plus 35,6 Prozent), Konfitüre und Bienenhonig (18,7 Prozent), Margarine, Speisefette und -öle (plus 11,7 Prozent), Tee (plus 10 Prozent), Kaffee (plus 7,2 Prozent) sowie Brot, Mehl und Getreideprodukte (plus 6,9 Prozent).

Neben den «Zmorgen»-Zutaten haben sich weitere Güter deutlich verteuert: **Am stärksten gestiegen – mit 8,8 Prozent (Vormonat: minus 2,7 Prozent) – sind zwischen September und Oktober 2022 die Preise für Energie zum Heizen** (Gas,

Heizöl, Brennholz und Fernwärme). Im Vergleich zum Vorjahresmonat betrug der Preisanstieg 56 Prozent und seit Mai 2000 sogar 203 Prozent. «Insbesondere das Heizöl hat sich im Oktober massiv verteuert und damit die leichte Entspannung im September wieder zunichte gemacht», sagt Kuhn. Tatsächlich machten die Ausgaben für Energie vor den massiven Preissteigerungen 2022 im Durchschnitt und je nach Quelle bzw. Berechnungsgrundlage 1,4 bis 5 Prozent der Haushaltsausgaben aus.

An zweiter Stelle folgen sonstige Druckprodukte mit einem Plus von 6,9 Prozent (Vormonat: plus 0,1 Prozent). «Produkte wie Kalender unterliegen vor allem saisonalen Preissteigerungen», sagt Kuhn.

Auf Platz 3 folgen mit einem Plus von 6,4 Prozent Frucht- und Gemüsesäfte (Vormonat: minus 3,4 Prozent). Das hat verschiedene Gründe: «Teilweise schlechte Ernten und eine hohe Nachfrage treiben die Preise in die Höhe – wohl auch in den kommenden Monaten», sagt Kuhn. Mit einem Plus von 5,7 Prozent ist der Preisanstieg bei Herrenschuhen ebenfalls deutlich (Vormonat: plus 1,5 Prozent).

Ebenfalls unter den Top 5 der am stärksten verteuerten Güter sind die Preise für Damenschuhe mit einer Zunahme von 3,1 Prozent (Vormonat: plus 1,7 Prozent). Kuhn: «Die Preise für Schuhe haben sich wie schon im September im Vergleich zum Vormonat erhöht. Trotzdem sind Schuhe für Erwachsene wie für Kinder in der Langzeitbetrachtung nach wie vor günstig.»

Die Preise für Elektrizität blieben seit September stabil. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich der Strom um 2,4 Prozent verteuert, seit Mai 2000 um 15,5 Prozent.

Die höchste Teuerung erlebten in den letzten 12 Monaten kinderlose Paare ab 65 Jahren. Sie fühlen aktuell eine Teuerungsrate von 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allerdings stagnierte auch für sie die Teuerung im Oktober. Nach Einkommen betrachtet war die Teuerung bei Paaren ab 65 Jahren ohne Kinder in der tiefsten Einkommensklasse mit 3,9 Prozent deutlich am höchsten.

Rein rechnerisch spüren nach Haushaltstyp Einelternhaushalte mit Kindern die Teuerung prozentual am wenigsten. Mit einem Indexstand von 104,5 hat die gefühlte Teuerung bei ihnen in den letzten 12 Monaten 2,9 Prozent betragen. Verglichen mit dem September sanken die Kosten jedoch um 0,6 Prozent. «Während Paare ohne Kinder in der Regel mehr Geld zur Verfügung haben, um in grösseren Wohnungen zu leben sowie um shoppen zu gehen und zu reisen, fehlt Alleinerziehenden dieses Geld oft. Sie spüren die Teuerung weniger, da sie sich die vom Preisanstieg betroffenen Güter und Dienstleistungen ohnehin nicht leisten können», so Kuhn.

Von September auf Oktober waren Rentnerinnen und Rentner als einzige Gruppe von einer leichten Teuerung betroffen.

Aufgesplittet nach Einkommen erleben die mittlere sowie die tiefste Einkommensklasse mit 3,2 bzw. 3,3 Prozent die deutlichste Teuerung in den letzten 12 Monaten. Allerdings hat auch hier die Teuerung im Vergleich zum September abgenommen (minus 0,5 bzw. minus 0,4 Prozent).

Die tiefste Teuerung nach Haushaltstyp und Einkommensklasse verzeichneten 1-Personenhaushalte unter 65 Jahren in der tiefsten bis mittleren Einkommensklasse.

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Sätze aus meiner Jugend
wer kennt sie auch noch 😊

“Solange du deine Füße unter meinen Tisch stellst”

“Ich zähle jetzt bis DREI!”

“Wenn du jetzt nicht kommst, gehe ich alleine.”

“vom vielen Fernsehen bekommst du viereckige Augen.”

“die anderen Kinder machen doch auch kein Theater”

“Probier doch wenigstens mal.”

“Wenn andere aus dem Fenster springen, springst du dann auch?”

“Warum muss man immer alles alleine machen?”

“als ich so alt war wie du...”

“Wenn du nicht sofort aufhörst, gehen wir heim”

“die Kinder in Afrika wären froh...”

“Du bist aber nicht die anderen.”

“Indianer kennt kein Schmerz.”

“Warum muss ich alles dreimal sagen?”

“Was sagt man da?”
[Danke]

“dafür wirst du mir nochmal dankbar sein.”

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Manche meiner Kollegen stehen mit beiden Beinen fest auf dem Schlauch.



Als zu jedem Haus noch eine Abortgrube gehörte, fiel einem Mann auf einer Gasthaustoilette die Zahnprothese in das Klo. Auf Anraten des Wirts steigt er mit einer Leiter in die Grube und sucht. Nach einer Weile ruft der Wirt in die Grube hinunter, ob er das Gebiss schon gefunden habe. Da antwortet der Gebisssträger: "Schon vier Stück, aber keines will so recht passen!"

Ich bin so alt, ich habe bei der Post noch meine Finger in den nassen Schwamm gedrückt.

Was wir von Alpakas lernen können:

Man kann auch mit schiefen Zähnen, einer Scheißfrisur und ständig schlechter Laune eine riesen Fangemeinde haben!





Es ist soweit: Die Einweihung des «EMS Outdoor-Place».

«EMS Outdoor-Place» dank nationalem Bildungspreis

P. Die EMS-Chemie ist mit dem «Nationalen Bildungspreis» für ihre vorbildliche Berufsbildung ausgezeichnet worden. Mit dem Preisgeld richteten die EMS-Lernenden diesen Sommer einen Outdoor-Treffpunkt mit Sitz- und Liegemöglichkeiten auf dem Werkplatz Domat/Ems ein. Das Preisprojekt wurde kürzlich anlässlich der Nationalen Bildungspreisfeier 2022 in Sierre vorgestellt.

Mit dem «Nationalen Bildungspreis» zeichnen die Hans-Huber-Stiftung und die Stiftung FH SCHWEIZ national tätige Unternehmen aus, die eine vorbildliche Berufsbildung betreiben und sich langjährig, nachhaltig sowie mit grosser Breitenwirkung für die Förderung der dualen Grundbildung einsetzen. Der letzte verliehene Nationale Bildungspreis ging an die EMS-Chemie, die bereits seit rund 80 Jahren Lernende ausbildet – heute sind es rund 140 eigene und zusätzlich über 100 Lernende für Drittfirmen in 15 Berufen.

Als Magdalena Martullo für die EMS-Chemie den nationalen Bildungspreis entgegennehmen konnte, stellte sie in Aussicht: «Es wird uns ein Anliegen sein, dass die EMS-Lernenden mit dem Preisgeld selber etwas auf die Beine stellen können.» So diskutierten, prüften und berieten die EMS-Lernenden in den folgenden Monaten verschiedene Ideen – vom Berufswahlparcours über ein neues Experiment fürs Science Center EMS-ORAMA, ein digitales Klassenzimmer, ein Indoor-Aufenthaltsraum, die Äufnung eines Weiterbildungsfonds bis hin zu einer EMS-Kommunikations-App.

Überzeugt hat sie letztlich aber die Idee eines Outdoor-Treffpunkts mit gemütlichen und bequemen Sitzgelegenheiten, nicht nur für Lernende, sondern für alle Mitarbeitenden.

Voller Elan machten sich die Lernenden daraufhin an die Umsetzung und brachten dabei ihre spezifischen Berufskennnisse ein. Während die Mediamatiker Designvorschläge und Fotomontagen zur Visualisierung kreierten, zeichneten die Konstrukteure die verschiedenen Sitzgelegenheiten. Anlagen- und Apparatebauer besprachen gemeinsam mit den Kunststofftechnologern und Polymechanikern Lösungen für die Materialisierung sowie die Herstellung, und die Kaufleute schrieben die Aufträge aus und verhandelten die Preise. Die Logistiker erstell-



Die Delegation der EMS-Chemie-Berufsbildung präsentierte an der Nationalen Bildungspreis-Verleihung in Sierre den «EMS Outdoor-Place», v.l.: Beat Walter, Lill Cavelti, Vanessa Clavadetscher und Thomas Engi.

ten Prototypen aus Verpackungsmaterial und die Laboranten untersuchten die Farbechtheit und Witterungsbeständigkeit. Ausgewählt wurde schliesslich eine Komposition aus verschiedenen Elementen: Nun wurden Rohre zusammenschweisst, Halterungen montiert, in EMS-rot pulverlackbeschichtet, Bauteile und Sitzelemente auf die grosse Wiese transportiert und dort zusammengebaut. An einem schönen Spätsommertag war es dann soweit: Der «EMS Outdoor-Place» konnte eingeweiht und zur Benutzung freigegeben werden.

Seither ist der «EMS Outdoor-Place» ein beliebter Treffpunkt, um sich auszutauschen und zu chillen in luftigen Hängematten oder auf den farbigen Liegen unter den Bäumen – natürlich mit Blick auf die Berge. «Es freut mich, dass wir dank dem Preisgeld Jung und Alt am neuen «EMS Outdoor-Place» zusammenbringen und so den EMSer Teamgeist weiter stärken», äussert sich Marco Zürcher, Leiter Personal bei der EMS-Chemie. An der nationalen Bildungspreis-Verleihung 2022 in Sierre präsentierte eine Berufsbildungs-Delegation der EMS-Chemie stolz das realisierte Outdoor-Place-Projekt.



30 Jahre Gipfel Zeitung

Am 25. November feiern wir mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser sowie mit den Vertretern unserer Inserenten das 30-Jahr-Jubiläum im «Morosani Schweizerhof» Davos. Es gibt

- Live «the crazy» Jersey Julie»: Sie bringt den Saal zum Stampfen... !
- Live-Musik mit der Zürcher Blues-Band «Sleepy Eddie & Crocodile smile»
- ab 19:00 Welcome-Apéro & Jubiläums-Bufferet
- Live die geniale Soul- und Blues-Stimme aus dem Prättigau, Vanessa T.
- Jubiläums-Tombola mit attraktiven Preisen

Unkostenbeitrag:
85 Fr. (Einzelperson)
150 Fr. (Ehepaare)

Jugendliche bis 16 Jahre gratis
Abonnenten haben 50 % Rabatt
(bitte um Barzahlung, keine Karten)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen:
info@gipfel-zeitung.ch
Tel. 079 629 29 37

SLEEPY EDDIE
AND



CROCODILE
SMILE



Am 25. November live im
«Morosani Schweizerhof» Davos





Täglich offen ab 08:00 Uhr bis Schluss – 365 Tage
Warme Küche täglich von 11:30 bis 14:00 und von 18:00 bis 22:00 Uhr
Die besten Pizzas weit und breit

Bahnhofstr. 22, Klosters Platz
Tel. 081 416 82 82 • www.alcapone-klosters.ch



Es hät gschniiiiit z`Tafaa



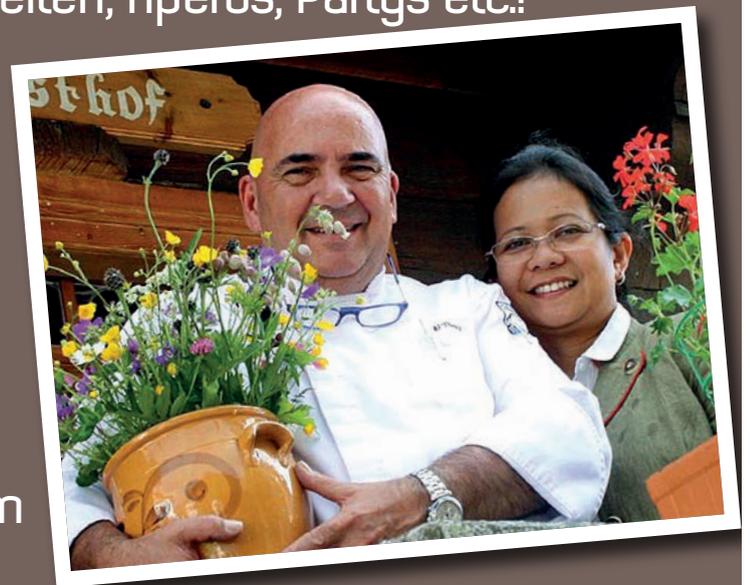


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Davos: Zwei Verletzte bei Selbstunfall mit Sommerpneu

K. Am Sonntag ist es auf der Flüelapassstrasse zu einem Verkehrsunfall gekommen. Zwei Person wurden dabei verletzt.

Ein 77-jähriger Schweizer fuhr am Sonntag, zirka 12 Uhr, mit seinem Personenwagen auf der Flüelapassstrasse von der Passhöhe in Richtung Davos. Bei den Schlösslikehren geriet das mit **Sommerpneu** ausgerüstete Fahrzeug auf der schneebedeckten Fahrbahn in einer Linkskurve über den Strassenrand hinaus. Das Unfallfahrzeug überschlug sich mehrmals über eine Böschung hinunter und kam auf den Rädern zum Stillstand. Dabei wurden der Lenker sowie seine 50-jährige Mitfahrerin verletzt. Sie wurden mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur überführt. Ebenfalls vor Ort waren zwei Ambulanzfahrzeuge vom Spital Davos und ein Abschleppdienst. Die Flüelapassstrasse musste für die Rettungs- und Bergungsarbeiten gesperrt werden. Die Kantonspolizei klärt die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

Waffenrückgabeaktion: 139 Waffen und Munition zurück

K. Am Samstag, 19. November, haben die Polizeiposten der Kantonspolizei in einer Abgabeaktion Waffen und Munition entgegengenommen. Insgesamt nutzten 136 Personen diese Möglichkeit, um Waffen und Munition kostenlos abzugeben.

Bei der diesjährigen Waffenrückgabeaktion der Kantonspolizei wurden 139 Waffen und viel Munition freiwillig abgegeben. Bei den zurückgegebenen Waffen handelt es sich um diverse Jagdwaffen, Sportgewehre und 73 Ordonanzwaffen, hauptsächlich Karabiner und Sturmgewehre, sowie 28 Faustfeuerwaffen. Weiter nahm die Kantonspolizei Graubünden fünf Druckluftwaffen und zwölf Stichwaffen entgegen. Obwohl schon in der Vergangenheit sehr viele Waffen den Weg zu uns gefunden haben, wurden auch im 2022 viele Waffen abgegeben.

Abgabe immer möglich: Waffen und Munition können über das ganze Jahr hinweg zu den Schalteröffnungszeiten auf

jedem Polizeiposten gratis abgegeben werden. Obwohl die Zahlen rückläufig sind, soll voraussichtlich in drei Jahren die nächste Rückgabeaktion stattfinden.

Felsberg: Bauer von Stier verletzt

K. Am Sonntag ist ein Bauer in seinem Stall von einem Stier angegriffen und verletzt worden. Der Mann wurde in ein Spital transportiert.

Der Bauer arbeitete in einem Unterstand und streute neu ein. Dabei wurde er um 17:15 Uhr von einem Stier angegriffen und fiel zu Boden, wobei der Stier weiter auf ihn eindrückte. Der Lehrling nahm Hilferufe des Bauern wahr und eilte zu Hilfe. Er lenkte den Stier ab und führte ihn in ein anderes Gehege. Gemeinsam mit einer Nachbarin nahm er die Erstversorgung beim Verletzten vor. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur führte diese weiter und transportierte den 54-Jährigen ins Kantonsspital.



Oberengadin: Sprayereien und Ladendiebstähle aufgeklärt

K. Seit Herbst 2021 ist es im Oberengadin immer wieder zu verschiedenen Sachbeschädigungen sowie Ladendiebstählen gekommen. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft konnte die Kantonspolizei einen 42-Jährigen als mutmasslichen Täter ermitteln.

Im Oberengadin, in Pontresina, Samedan und St. Moritz, kam es seit Oktober 2021 immer wieder zu Sprayereien an Objekten sowie zu verschiedenen Ladendiebstählen von Spraydosen. Ermittlungen führten die Kantonspolizei zu einem 42-jährigen Deutschen, der am 13. November im Auftrag der Staatsanwaltschaft festgenommen wurde. Dem Mann können insgesamt 28 Sachbeschädigungen durch Sprayereien an Gebäuden und Zugskompositionen sowie drei Diebstähle von Spraydosen nachgewiesen werden. Insgesamt entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren zehntausend Franken. Der Mann ist geständig und wird sich nun vor der Justiz zu verantworten haben.

Cornelia Roffler neu im Regionalausschuss Prättigau/Davos

G.F. Die Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos hat am Montag für verschiedene Gremien der Region Wahlen vorgenommen und die Budgets 2023 der Ämter und Abteilungen der Region genehmigt. Anschliessend fand ein in einem erweiterten Kreis in «Kesslers Kulm» in Davos Wolfgang ein Gedankenaustausch mit den Bündner Regierungspräsidenten Marcus Caduff statt, der in seinem Präsidialjahr allen Bündner Regionen einen Besuch abstattet.

Aufgrund des Rücktritts von Marianne Flury als Gemeindepräsidentin von Fideris war im Vorstand der Region, dem Regionalausschuss, die Vertretung der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern neu zu bestimmen. Einstimmig gewählt wurde **Cornelia Roffler-Jossen, die Gemeindepräsidentin von Furna**. Zum letzten Mal an der Präsidentenkonferenz teilgenommen hat ausserdem Andrea Nold (Conters), dessen Nachfolger in der Gemeinde erst noch gewählt werden muss.

Als **Nachfolgerin für Thomas Hitz (Fideris) in der Geschäftsprüfungskommission** wurde **Cornelia Voltz (Luzein)** gewählt.

Neu in der Kommission Regionalplanung Einsitz nimmt der Klosterser Gemeindepräsident Hansueli Roth, er ersetzt Cornelia Voltz. Und schliesslich hat auch der Schulrat der Musikschule Prättigau zwei neue Mitglieder, nämlich Maya Bühler (Jenaz) und Carla Maissen (Klosters). Sie sind die Nachfolgerinnen von Conny Clavadetscher (Fiders) und Andy Ladner (Schiers), die beide nach sieben Jahren ihren Rücktritt aus dem Schulrat erklärt hatten. Alle weiteren Mitglieder der Kommissionen und des Schulrats wurden von der Präsidentenkonferenz für die Amtsperiode 2023-2026 wiedergewählt.

Die Budgets 2023 gaben zu wenigen Wortmeldungen Anlass, sie wurden alle einstimmig genehmigt. Die Präsidentenkonferenz hat zudem dem Wechsel der BVG-Lösung für die Angestellten der Region per Anfang 2024 zugestimmt. Sollten Versicherte wegen des Wechsels Nachteile erfahren, werden diese Härtefälle ausgeglichen. 73 Prozent der Angestellten hatten sich im Vorfeld in einem Konsultativverfahren für den Wechsel ausgesprochen. Die Region folgt in diesem Punkt der Gemeinde Davos, falls der Davoser Grosse Landrat im 1. Quartal 2023 diesem Wechsel ebenfalls zustimmt.

Davos: Breite Zustimmung zur Stossrichtung des Kommunalen räumlichen Leitbilds

M.Str. Aus der Sicht des Kleinen Landrats ist es sehr erfreulich, dass die allgemeine Stossrichtung des neuen Kommunalen räumlichen Leitbilds (KrL) in der Mitwirkung auf breite Zustimmung gestossen ist. Über 100 verschiedene Organisationen und Personen haben sich an der erstmals elektronisch durchgeführten Mitwirkung beteiligt.

Insgesamt gingen 619 einzelne Rückmeldungen von über 100 verschiedenen Organisationen und Personen im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung zum Kommunalen räumlichen Leitbild ein. Dies ist im Vergleich zu den Erfahrungen anderer Gemeinden mit dem KrL ein hoher Wert und zeigt die Bedeutung der Thematik auf, die ihr von der Davoser Bevölkerung zugebilligt wird. Teilweise ist der hohe Rücklauf aber auch auf die neu geschaffene, digitale Mitwirkungsmöglichkeit zu rückzuführen. Vom 31. August bis zum 9. Oktober hatten alle interessierten Personen die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Kommunalen räumlichen Leitbilds zu äussern. Das Mitwirkungsverfahren wurde erstmals online über eine digitale Mitwirkungsplattform durchgeführt. Der Kleine Landrat zieht rückblickend eine positive Zwischenbilanz und freut sich über das grosse Interesse der Bevölkerung an der zukünftigen Entwicklung von Davos.

Hoch erfreulich ist aus Sicht des Kleinen Landrats, dass die allgemeine Stossrichtung im neuen Kommunalen räumlichen Leitbild auf breite Zustimmung stösst. Neben Detailbemerkungen konnten sich die Teilnehmenden der Mitwirkung grundsätzlich zu ihrer Einstellung zum Kommunalen räumlichen Leitbild äussern. Knapp zwei Drittel der Antwortenden stimmten den Zielsetzungen und den Inhalten des KrL «stark» oder «mehrheitlich» zu. Etwas weniger als ein Drittel der Antwortenden konnte den Zielsetzungen und den Inhalten des KrL «eher nicht» oder «nicht» zustimmen (vgl. grafische Darstellung).

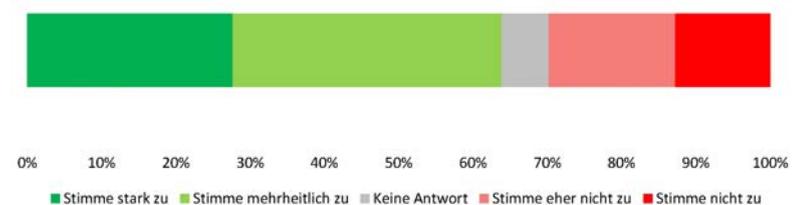
Erwartungsgemäss kommen im KrL-Themen bzw. Teilaspek-

te vor, die von den Teilnehmenden sehr kontrovers diskutiert wurden. Der Kleine Landrat sieht bei diesen Themen vor, dass berechnete Anliegen möglichst breit aufgefangen und entsprechend abgebildet werden. Aktuell wird auf Hochtouren an der Auswertung der zahlreichen Rückmeldungen gearbeitet. Diese sollen nicht zuletzt auch mit der Begleitgruppe nochmals reflektiert und in einem Mitwirkungsbericht zuhanden der Mitwirkenden zusammengefasst werden. Der Mitwirkungsbericht wird anschliessend zusammen mit der Finalisierung des Kommunalen räumlichen Leitbilds im ersten Quartal 2023 durch den Kleinen Landrat verabschiedet.

Der Kleine Landrat bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die aktive Teilnahme und das Interesse an der zukünftigen Entwicklung von Davos.

Beim Kommunalen räumlichen Leitbild (KrL) handelt es sich um ein informelles Planungs- und Koordinationsinstrument, das die planerischen Entwicklungsabsichten der Gemeinde über die nächsten 20 bis 25 Jahre aufzeigt. Die Gemeinde legt mit diesem Instrument die strategische Ausrichtung ihrer Siedlungsentwicklung und die damit verbundenen zentralen Aufgaben fest. Dadurch dient das KrL als Orientierungsrahmen für raumbezogene Entscheidungen sowie als konzeptionelle Grundlage für die anstehende Revision der Nutzungsplanung.

Ich bin mit den Zielsetzungen und Inhalten des KrL einverstanden.



Cherry Christmas



Cozy Aperero Place
offen ab 13:00 Uhr
Mo. & Di. geschlossen

MEET US UNDER THE mistletoe

RÖTALI - Sour - Spritz - pur | Heisser Christoffel | Virgin Cherry

26. Nov. - 31. Dez. 2022 Arkadenplatz Davos

SÖKO
DAVOS

märchenhafter
Weihnachtszauber
präsentiert von

Christoffel
RÖTALI

P. Christoffel  DAVOS
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Idee
Konzept
Umsetzung

TRICK  STOFF
Agentur Werkstatt



Klosters bezahlt weiterhin 100 000 Fr

An seiner Sitzung vom 14. November hat sich der Gemeinderat Klosters lediglich mit einem formellen Geschäft befasst. So beschloss das Klosterser Gemeindeparlament die Verlängerung des Klosterser Beitrags von 100 000 Fr. an den durch die Gemeinde Davos getragenen jährlichen Anteil an die Sicherheitskosten des World Economic Forums. Im Weiteren liessen sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu zwei aktuellen Themen informieren. Zum einen wurde der Rat

zum Strategiekonzept und Masterplan Bike Klosters orientiert. Zum anderen erhielten die Klosterser Parlamentsangehörigen Informationen aus erster Hand zum Vorsorgeplan Strommangellage Klosters und zu den beschlossenen Energiesparmassnahmen der Gemeinde Klosters. Schliesslich wurde der Rat über die Neuanstellungen von gleich drei Kaderangestellten und eine Beförderung in der Gemeindeverwaltung Klosters in Kenntnis gesetzt.
Der Ratsbericht von Michael Fischer:

Bike-Angebot Klosters wird nach und nach ausgebaut

Zu Beginn der Sitzung liessen sich die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von der Leiterin Regionalentwicklung Davos/Klosters, **Valérie Favre Accola**, über das Strategiekonzept bzw. den Masterplan Bike Klosters informieren. Ausgangslage des Masterplans Bike Klosters bildet der Umstand, dass die Tourismusdestination Davos Klosters ihre Positionierung als eine der attraktivsten BikeDestinationsen in der Schweiz und Europa festigen will. **Davos/Klosters soll das Singletrail-Paradies (Enduro, All Mountain) im Alpenraum sein.** Innerhalb der Destination positioniert sich Klosters als Familienferienort mit einem Angebot für die Zielgruppen Familien, Einsteiger und aktive Senioren. Dieses Angebot lehnt sich an die übergeordnete Klosterser 3-Generationen-Strategie (3G) an.

Aufgrund dessen hat die durch den Tourismusrat Klosters beauftragte Arbeitsgruppe Bike das Strategiekonzept und den Masterplan Klosters mit tatkräftiger Unterstützung der Regionalentwicklerin Davos/Klosters, Valérie Favre Accola, als massgebender Beitrag zu der entsprechenden Destinationspositionierung erarbeitet. Der Arbeitsgruppe Bike gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Interessengruppen an: Gemeindepräsident Hansueli Roth, Leiterin Bau und Infrastruktur Cornelia Voltz, Lukas Gerig, Mitglied Tourismusrat und Geschäftsführer Ski- und Snowboardschule Klosters, Dominik Heeb und Remy Horn, Davos Destinations-Organisation (DDO), Corina Gantenbein, Bike JO, Jack Schölller, IG Bike Klosters, und V. Favre Accola.

Von den Massnahmen im Masterplan Bike Klosters konnten bereits Angebote und Infrastrukturen realisiert werden wie das mobile «(Kinder-)Skill-Center» mit Verpflegungsmöglichkeiten, Sitzplätzen und Feuerstellen (Sommer 2021), der Indoor-Pumptrack als Versuch in der alten Turnhalle Klosters Platz (Winter 2021/22), Definierung von 4 technisch einfachen Strecken für E-(Mountain)-Biker (2022), Erweiterung mobile Pumptrack-Angebote in Klosters Dorf und Saas oder die Eröffnungsveranstaltung «Bike-Saison 2022».

In naher und weiterer Zukunft sind folgende Aktivitäten zur Umsetzung des Masterplans geplant: EMTB-Booklet zur Vermarktung neuer E-(Mountain-)Bike-Routen (7 Klosterser Routen) 2023, vier einfache Singletrails für Einsteiger und Familien (2023-24, Sommer), professioneller Bike-Treffpunkt, fixes Skill-Center (Sommer 2024), **längste Singletrail-Abfahrt der Alpen (Sommer 2025)** und Flowtrail bzw. Familiy Bike Trail Madrisa (2025).

In einem nächsten Schritt gilt es, den vorliegenden Entwurf des Masterplans im Tourismusrat Klosters und in der Folge

im Vorstand zu verabschieden. Baldmöglichst soll der konsolidierte Masterplan, soweit dies raumplanerisch relevante Inhalte betrifft, in die Ortsplanung überführt werden. Im Weiteren wird die etappierte Umsetzung und deren Budgetierung/Finanzplanung in Angriff genommen (Umsetzung Bike Masterplan 2023 – 2026). Ein Prinzip hinsichtlich des Wegeausbaus lautet: Bei jeder Wegnetz-Erweiterung müssen Finanzierung/Wegunterhalt geregelt werden.

Der Masterplan Bike Klosters stiess beim Klosterser Gemeinderat auf ein sehr positives Echo, wenn dieser auch zu verschiedenen Teilmassnahmen gerne konkretere Informationen wie Detailangaben zu den einzelnen Projekten, Anzahl Umsetzungsetappen und deren Kosten erhalten hätte.

Vorsorgeplan bei Strommangellage Energiesparmassnahmen Klosters

Über die allgemeinen Aspekte der aus bekannten Gründen drohenden Strommangellage, die diesbezügliche Vorsorgeplanung sowie die Energiesparmassnahmen der Gemeinde Klosters wurden die Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Gemeindepräsident Hansueli Roth, Departementschef öffentliche Sicherheit und Chef Gemeindeführungsstab (GFS), ins Bild gesetzt. Grundsätzlich will man auch in Klosters insbesondere auf das worst case-Szenario, einer stundenweisen Stromnetzabschaltung (abwechselnd 4 Std. Strom und 4 Std. kein Strom), dessen Eintretenswahrscheinlichkeit eher tief eingeschätzt wird, nichtsdestotrotz vorbereitet sein.

Die kommunale Vorsorgeplanung Klosters orientiert sich an den Themenfeldern des den Bündner Gemeinden zur Verfügung gestellten «Handbuchs Strommangellage». Diese lauten: Eigenversorgung Bevölkerung, Kommunikation während Netzabschaltung, Trink-/Ab- und Löschwasserver- bzw. -entsorgung, Gesundheit-Notversorgung, Krisenmanagement und weitere Themen.

Ebenfalls stellte H. Roth einzelne konkrete kommunale Massnahmen bei Netzabschaltungen in der Gemeinde Klosters vor. Die Kommunikation würde in entsprechenden Fällen via vom ordentlichen Kommunikationsnetz unabhängige Polycorn-Funkgeräte erfolgen, die in der Gemeinde heute bereits bei der Feuerwehr und der Gemeindepolizei zum Einsatz gelangen. Die Wasser- und Löschwasserversorgung für die Bevölkerung und Feuerwehr ist auch bei Netzabschaltungen gewährleistet. Der Betrieb des Abwasserpumpwerks im Bereich Winkel/Gotchnastrasse (Klosters Platz) würde durch das dieselbetriebene **Notstromaggregat** beim Rathaus Klosters sichergestellt. Ebenfalls ist die Alarmierung bei medizinischen Notfällen geregelt, und es wird geprüft, welche Gesundheitsdienste in der Gemein-

anknen an die WEF-Sicherheitskosten

de eine Notstromversorgung benötigen oder bereits über eine solche verfügen. Ein zentrales Angebot während Netzunterbrüchen bilden die sogenannten **Notfalltreffpunkte (vorgesehene Standorte: Schulhaus Saas, Schulhaus Serneus, Schulhaus Klosters Dorf, altes Primarschulhaus Klosters Platz und Schulhaus Bündelti, Monbiel)**. An den Notfalltreffpunkten, über deren Inbetriebnahme der GFS entscheidet, wird über die jeweilige aktuelle Lage informiert und Blaulichtorganisationen bei Notfällen mittels Polycom-Funkgeräten via Kantonspolizei alarmiert. Die Umsetzung der erarbeiteten Vorsorgeplanung Klosters soll im Dezember 2022 abgeschlossen werden können.

Bereits heute bzw. präventiv wird in der Gemeinde Klosters in verschiedenen Bereichen Strom gespart, wie Gemeindepräsident H. Roth weiter ausführte. Die Planung und Umsetzung der Energiesparmassnahmen in Klosters erfolgen in Koordination und Absprache mit der Gemeinde Davos. Im Einzelnen soll die Klosterser Winter- und Weihnachtsbeleuchtung analog zu Davos den kommenden Winter nur zwischen dem 9. Dezember und dem 6. Januar 2023, jeweils von 16:30 – 22:00 Uhr, in Betrieb sein. Bei den öffentlichen Gebäuden wird auf die Aussenbeleuchtung verzichtet und die Innentemperatur in Büros und weiteren Räumen reduziert. Bei den Betrieben aus Handel und Gewerbe sollen die Schaufenster nur zwischen 16:30 und 22:00 Uhr beleuchtet werden. **Der Betrieb der Nachtloipe wird von zwei auf einen Abend (Mittwoch) reduziert.** Im Übrigen sollen die touristischen Infrastrukturen (Bergbahnen, Sportanlagen / Arena Klosters, etc.) so weiterbetrieben werden, dass Gäste und Einheimische im Rahmen ihrer Aufenthalte und Freizeitgestaltung so wenig Einschränkungen wie möglich erfahren, was verschiedene Voten aus dem Kreis des Gemeinderats ebenfalls unterstützt haben.

WEF-Beitrag für weitere 3 Jahre

Im Rahmen des einzigen formellen Geschäfts mit Kreditabschluss galt es für den Gemeinderat Klosters, den Klosterser Beitrag an den Kostenanteil der Gemeinde Davos an die Sicherheitskosten des jährlich stattfindenden World Economic Forums (WEF) zu verlängern. Der inzwischen seit 2010 (vorerst 50000 Fr., seit 2015 100 000 Fr.) gewährte WEF-Beitrag war wie schon anlässlich der letzten Verlängerung im Gemeinderat einmal mehr **weitestgehend unbestritten**.

Für die Klosterser Hotellerie und weiteren Gewerbe- und Handelsbetriebe fällt dank des WEFs eine beträchtliche jährliche Wertschöpfung an. Gemäss einer durch die Gemeindeverwaltung Klosters-Serneus im Jahre 2019 erfolgten Anfrage beim Klosterser Hotelierverein betrug die **geschätzte Wertschöpfung für die Klosterser Hotellerie bei rund 5500 Logiernächten damals rund 2.5 Mio. Fr.** (ohne Gewähr) pro Austragung. Diese wird aufgrund des inzwischen um einen Tag bzw. eine Übernachtung verkürzten WEFs künftig tiefer ausfallen.

Während sich lediglich Gemeinderätin Elizabeth (Liz) Ruedi-Murchison grundsätzlich ablehnend zu einem Klosterser WEF-Beitrag an die Gemeinde Davos äusserte, wiederholten die Gemeinderäte Hans-Peter Garbald jun. und Andrea Guler wie vor drei Jahren die Erwartung, dass die Event- und Sport hallen Arena Klosters im Zusammenhang mit dem WEF eine zusätzliche finanziell attraktive Auslastung erfahren.

Nach unbestrittenem Eintreten (13 : 0 Stimmen) und der vergleichsweise kurz geführten Detailberatung stimmte der

Klosterser Gemeinderat schliesslich der Verlängerung des Beitrags der Gemeinde Klosters von 100 000 Fr. an den Anteil der WEF-Sicherheitskosten der Gemeinde Davos um drei weitere Jahre (2023, 2024 und 2025) mit 12 gegen 1 Stimmen zu.

Unter Orientierungen und Aussprache informierte Gemeindepräsident Hansueli Roth über nachstehende Neubesetzungen und Beförderungen in Bezug auf Kaderstellen in der Gemeindeverwaltung Klosters:

- **Bereichsleiter Tiefbau und Infrastruktur:**

Benno Künzle, eidg. dipl. Bauführer/Baumeister, geb. 1967, wohnhaft in Zizers (Stellentritt 1. Mai 2023)

- **Projektleiter Bau und Planung:**

Andreas Bernet, dipl. Arch. BA ZFH, geb. 1989, wohnhaft in Klosters (Stellenantritt 1. Februar 2023)

- **Abteilungsleiter Finanzen:**

Arno Rissi, dipl. Betriebsökonom, MAS in Sozialarbeit und Recht, geb. 1972, wohnhaft in Davos (Stellenantritt 3. Januar 2023)

- **Beförderung per 1. Dezember 2022:**

- **Abteilungsleiter Planung und Baubewilligungen:**

Nader Marceau, Dipl.-Ing. Architekt, geb. 1968, wohnhaft in Tamins (bisher Mitarbeiter Planung und Baubewilligungen)

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
DECEMBER 2022 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

02.12. SAND OR ROSE
ROCK & POP CLASSICS

03.12. FREDY PI. & FRIENDS
ACOUSTIC ROCK'N'ROLL

09.12. WHITE PLASTIC TAPE
INDIE ROCK

10.12. MISS TAX & THE MAGICS
BLUES | ROCK | SOUL

16.12. ACOUSTIC HEROES
ROCK | BLUES ROCK

17.12. ROCKDOWN
ROCK COVERS

23.12. LAESSIG
POP

24.12. SUN DA CORDAS
JAZZ | BLUES | FOLK

24.12. CHRISTMAS & SPENGLER CUP

31.12. DJ GREGOR WAGNER
ENTERTAINMENT | PARTY

30.12. BLACKSTAGE
ROCK COVERS

31.12. NEW YEAR'S EVE

ON THE ROCKS ROCK | COVERS

MATT PASCALE BAND ROCK | BLUES

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

All upcoming events on www.hrhdavos.com

Davoser Strategie für genügend und wirtschaftlich tragbaren Wohnraum

M.Str. An seinem Strategietag bekräftigte der Kleine Landrat, auf Basis einer Wohnraumanalyse eine nach haltige Wohnraumstrategie mit zugehörigen Massnahmen zu erarbeiten. Dies nicht zuletzt, weil sich die Wohnraumsituation in den letzten Jahren zunehmend verschärft. Das macht sich einerseits aus statistischen Angaben zur Bevölkerung als auch aus diversen politischen Vorstössen bemerkbar.

Aus der erarbeiteten Wohnraumanalyse geht hervor, dass immer mehr Personen nach Davos zupendeln. Aktuell sind es rund 1200 Personen, die nach Davos gelangen, um einer Arbeit nachzugehen. Umgekehrt arbeiten rund 600 Personen auswärts, also gerade mal die Hälfte. Die regelmässigen Zu- und Wegpendelbewegungen können wie folgt dargestellt werden:

Nachdem im Jahr 2014 rund 350 Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeindegrenzen netto nach Davos zur Arbeit gekommen waren (d.h. 1044 zupendelnde minus 701 von Davos wegpendelnde Personen), war im Jahr 2018 bereits eine Steigerung von 70 % auf 600 Personen festzustellen. Parallel zu dieser Entwicklung ist für die Gemeinde Davos ein Bevölkerungsrückgang trotz zunehmender Anzahl Arbeitsplätze und Beschäftigtenzahl zu beobachten. Eine rekordtiefe Leerwohnungsziffer und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen an, dass die Wohnraumsituation sehr angespannt ist.

Auf politischer Ebene führte diese Entwicklung zu diversen Vorstössen. Aus dem Parlament sind drei Vorstösse formuliert worden: eine Interpellation zur Entwicklung des Mietwohnungsmarkts in der Gemeinde Davos vom März 2022, ein Postulat zur Altersstrategie für die Gemeinde Davos vom April 2022 sowie



ein weiteres Postulat zur Wohnattraktivität der Gemeinde Davos vom Juni 2022. Zudem ist aus der Bevölkerung bereits im Januar 2021 eine Petition «Für Familien- statt Zweitwohnungen» eingegangen.

Der Kleine Landrat beabsichtigt, der Verschärfung der Wohnraumsituation entgegenzutreten, und hat an seiner Strategiesitzung erste Weichen gestellt. Ziel der in Erarbeitung befindlichen Wohnraumstrategie wird es sein, genügend Wohnraum zu schaffen, um eine Trendwende weg von einer Abwanderung hin zu einer angestrebten Bevölkerungszunahme zu erreichen. Dazu braucht es nicht nur genügend, sondern auch geeigneten und wirtschaftlich tragbaren Wohnraum, insbesondere für Familien, junge Personen in Ausbildung, Senioren und Seniorinnen sowie saisonale Fachkräfte.

Der Kleine Landrat diskutierte verschiedene Strategieelemente, die unter anderem auch vom Leitfaden des Bundes über «Attraktives Wohnen in Berggebieten» empfohlen werden. Er konnte dabei eine engere Auswahl derjenigen Elemente zusammenstellen, die am treffendsten auf die Davoser Situation zugeschnitten sind. Dazu gehören u.a. die Mobilisierung von gemeindeeigenen Bauparzellen in den kommenden Jahren, eine zielgerichtete Verwendung der bestehenden Mittel des Fonds zur Förderung von Erstwohnen und Gewerberaum oder Massnahmen in der anstehenden

Raumplanungsrevision, wie Anreize zu einer besseren Ausnutzung von Grundstücken zur Schaffung von Erstwohnraum. In einer nächsten Phase wird die Strategie anhand der festgelegten Stossrichtungen konkretisiert. Bereits im ersten Quartal des kommenden Jahres soll die Wohnraumstrategie finalisiert und die Umsetzung einzelner Massnahmen initialisiert werden.

Parallel zur Strategiearbeit nimmt der Kleine Landrat auch konkrete Projekte an die Hand. Ein Beispiel ist das bislang nicht überbaute, aber in der Bauzone liegende Areal Färbi beim Spital. Dieses Areal wurde im Entwurf zum Kommunalen räumlichen Leitbild als Entwicklungsgebiet definiert, das mit hochwertiger Wohnnutzung in erhöhter Dichte und mit einem angemessenen Anteil von bezahlbarem Wohnraum entwickelt werden soll. Eine derartige Innenentwicklung ist zwingende Vorgabe aus der Raumplanung des Bundes. Aufgrund einer Voranfrage für eine in der aktuellen Zone konforme Überbauung hat die Gemeinde interveniert und die Grundeigentümerin angehalten, eine verdichtete Bebauung nach den Zielen des Kommunalen räumlichen Leitbilds anzustreben. Mit einer Volumenstudie soll aufgezeigt werden, wie eine für die umliegende Siedlung verträgliche Dichte erzielt werden kann. Das neue Quartier soll sorgfältig an das kleinmassstäbliche Färbiquar-

tier anschliessen und einen ansprechenden Übergang zum grossmassstäblicheren Spitalquartier und zur Hauptstrasse herstellen.

Die Gemeinde strebt also eine für die Siedlung verträgliche Aufzoning an. Der damit zusätzlich geschaffene Wohnraum soll den Zielen der Wohnraumstrategie dienen und dazu beitragen, in Davos geeigneten und für alle wirtschaftlich tragbaren Wohnraum zu schaffen. Sämtliche Wohnungen auf dem Areal sind Erstwohnungen. Zwei Drittel der zusätzlichen Ausnutzungsfläche soll dauerhaft in Mietwohnungen realisiert werden und davon die Hälfte zur Kostenmiete bereitgestellt werden. Mit der Eigentümerin werden diese Grundsätze in einer Planungsvereinbarung festgehalten. Dort verankert ist auch, dass ein familienfreundliches Quartier für Einheimische im Vordergrund steht, das auch für die ältere Bevölkerung sowie für Fachkräfte Wohnraum bieten soll.

Dass es der Kleine Landrat eilig hat, zeigt sich am Umstand, dass die Grundlagen für eine Teilrevision der Ortsplanung bereits in kantonaler Vorprüfung sind. Ziel ist es, noch im kommenden Jahr über die Teilrevision abzustimmen, um danach rasch den dringend erwünschten Wohnraum zu schaffen, der sich am Grundsatz der Wohnraumstrategie – zur Schaffung von genügend geeigneten und wirtschaftlich tragbarem Wohnraum – orientieren wird.

Perfekter Schlafkomfort dank der richtigen Matratze

Völlig neues Schlafgefühl dank Technogel-Matratzen und -Kissen

Gesunder Schlaf ist elementar für unser Wohlbefinden. Wer morgens ausgeruht und schmerzfrei erwacht, hat beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Tag. Dabei ist die richtige Matratze von entscheidender Bedeutung.

Rund acht Stunden täglich, und somit ein gutes Drittel unseres Lebens, verbringen wir schlafend. Diese Zeit braucht der Körper, um sich zu erholen, während die ersten drei Stunden besonders wichtig sind. In dieser Zeit sollte man nicht erwachen, an gleicher Stelle bleiben und sich möglichst nicht bewegen, erklärt Christian Flöss vom A-Z Bettwarencenter in Davos.

In seiner Ausstellung an der Talstrasse 25 in Davos-Platz stellt Christian Flöss die neuste Technologie vor: Technogel. Dieses blaue, weich-massive Gel, das auch in der Medizin eingesetzt wird, verspricht eine gleichmäßige Verteilung des Körpergewichts. Dies führt zu einer verbesserten Durchblutung und Wärmeableitung und somit zu einem erholsamen, schmerzfreien Schlaf.



Der Großteil der Menschen schläft seitlich, was spezielle Anforderungen an eine Matratze stellt. Hier kommt der Vorteil des Technogels voll zum Tragen. Während herkömmliche Matratzen mit Schaumstoff den Druck und das Gewicht wie bei einer Feder zweidimensional verteilen, wirkt das Technogel in alle Richtungen und



entlastet so den Körper spürbar. Das Technogel besteht aus hochwertigem Polyurethan, ist frei von Weichmachern und somit ungiftig. Auch der Rest der Matratze, wie auch die Modelle anderer Hersteller sind von gefährlichen Stoffen frei, wie Christian Flöss versichert.

Die Technogel-Matratze gibt es für alle Anforderungen in harter, mittlerer und weicher Ausführung. Christian Flöss meint zur Wahl der richtigen Matratze: «Jeder Kunde muss selbst herausfinden, welches Modell am besten zu ihm passt.» Stellt der Kunde 10 Tage nach dem Kauf fest, dass es doch nicht die Richtige ist, kann der Kern gegen einen Unkostenbeitrag ausgetauscht werden.



Natürlich müssen neben einer guten Matratze auch der Lattenrost und das Kissen passen, um einen optimalen Schlafkomfort zu erreichen. Christian Flöss berät seine Kunden daher gerne individuell. Unter 079 221 36 04 ist er auch außerhalb der Öffnungszeiten für Interessenten immer erreichbar. Daher kann er flexibel auf Terminwünsche eingehen und eine Beratung auch mal abends oder an einem Wochenende durchführen.

Lieferung in die ganze Schweiz

A-Z

Bettwarencenter⁺

Alles für einen gesunden Schlaf

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen

softsleep
swissmade

Technogel®

swissbed

SWISS

10
JAHRE
GARANTIE

Matratzen ab
249.^{CHF}

Achtung neue
Öffnungszeiten!

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
www.az-handel.ch

Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr

WICHTIG: Ich bin unter
079 221 36 04 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten, für Sie da. Machen Sie einen Termin!

COP-27 TALK

"GLOBAL ENVIRONMENT & HEALTH CRISIS"

EPITHELIAL BARRIER THEORY AND 2 BILLION CHRONIC NONCOMMUNICABLE DISEASES



- Prolonged warm season cause also prolonged pollen period which acts as allergy inducers
- Natural disaster and floods - Moisture increase risk of mold
- Irregular rain season and prolonged dry and warm season favour more plant producing pollen, leaves
- Increase aero-allergens- risk of allergic asthma attacks
- Important to monitor outdoor air quality, prevention and



Allergies: A Threat to Younger Generations

150 million

Europeans live with an allergy today

1 in 2 Europeans

will suffer from an allergy by 2025

Nearly **50% of patients** never receive a proper diagnosis



100 million
Europeans suffer from allergic rhinitis

70 million

Europeans suffer from asthma, also the most common chronic disease in children



€17.7 billion per year

= total cost of asthma in Europe

€9.8 billion per year

= estimated productivity loss

due to patients' poor control of their asthma



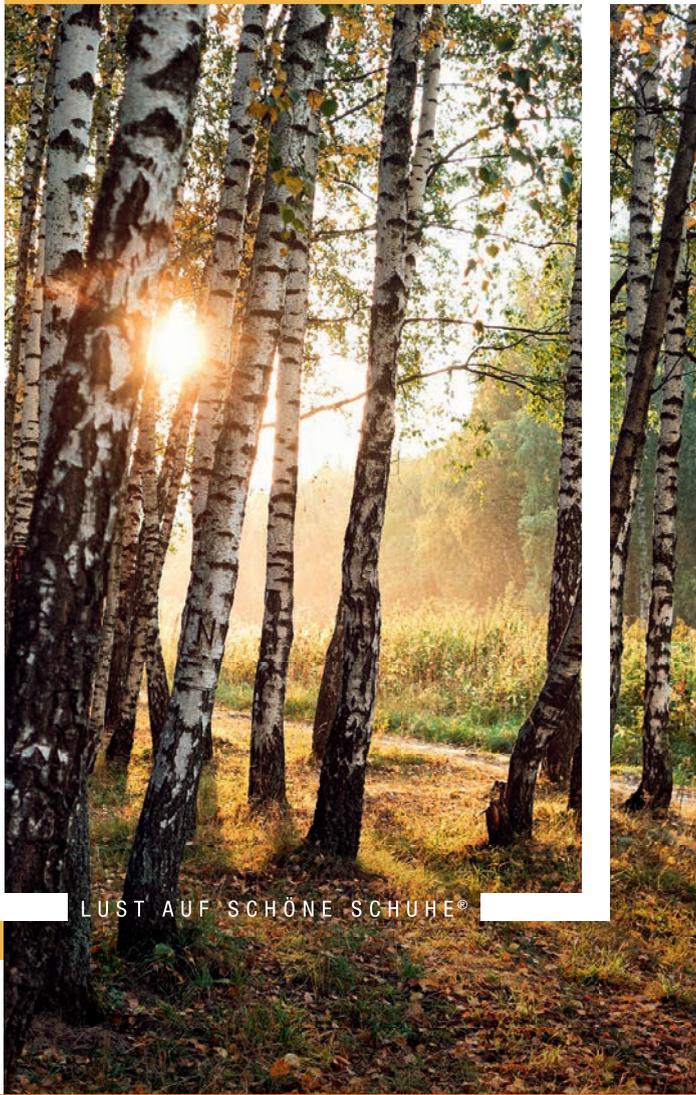
Online-Session zum Thema Allergien und Asthma

Klimawandel hat gesundheitliche Auswirkungen

An der UN-Klimakonferenz COP-27 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zusammen mit der Europäischen Akademie für Allergie und Klinische Immunologie (EAACI) eine Online-Session zum Thema Allergien und Asthma als perfekte Beispiele für gesundheitliche Auswirkungen des Klimawandels organisiert. **Professor Mübecel Akdis** vom Schweizerischen Institut für Allergie und Asthma Forschung (SIAF) moderierte die Session, in der der Leiter des selbigen Instituts, Prof. Cezmi Akdis, die Epithelbarrieren-Theorie sowie die globale Gesundheitskrise diskutierte. Prof. Ioana Agache, ehemalige Präsidentin der EAACI und ehemaliges Mitglied des SIAF, erläuterte die Wichtigkeit des One-Health-Konzepts. Die Sprecherin des CK-CARE in Davos, Prof. Claudia Traidl-Hoffmann von der Universität Augsburg, erörterte die gesundheitlichen

Auswirkungen des Klimawandels. Prof. Blandina Theophil Mmbaga aus Moshi, Tansania präsentierte einen Vortrag über Allergien und Klimawandel in Afrika. Die gleiche Thematik in Bezug auf den mittleren Osten wurde von Prof. Abbas Ostadaghizadeh, Mitglied des Tahrans Zentrum für Umwelt, diskutiert. Prof. Tari Haahtela von der Universität Helsinki erläuterte die Verbindung zwischen verschwindender Biodiversität und Epithelbarrieren.

Abschließend wurden die EAACI Richtlinien für Umweltwissenschaften von Prof. Marek Jutel, ehemaliger Präsident der EAACI und Langzeitmitglied des SIAF, vorgestellt. Das SIAF, das CK-CARE und die EAACI sind stolz darauf, als führende Kompetenzen in diesem Gebiet voranzugehen.



ecco®

257-54-0002
Fr. 229.90



252-53-0015
Fr. 149.90



225-00-0039
Fr. 189.80



257-41-0006
Fr. 209.90



DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen in:

Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur

Shoppen online?

degiacomi-schuhe.ch



Stromlücken überbrücken

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die unverzichtbar sind. Zum Beispiel ein Handy zu laden.



Pertinger Kochherd mit Schubladen-Anbauten, Flügeltür und Gasrechaud als Inselversion.

Man stelle es sich besser nicht vor, Stromausfall! Gerade jetzt ist der Akku vom Handy down. Von der mobilen Kommunikation mit der Umwelt plötzlich abgeschnitten.

Die Ofen Welten Küblis bieten ab dem Jahr 2022 zu jedem Holzkochherd einen Strom Generator an. Zum Einkaufstarif. Hiermit lässt sich über die beheizte Herdplatte beispielsweise ein Akku laden, oder/und eine Glühbirne zum Erleuchten bringen.

Der kleine Strom-Generator kann einfach auf das heisse Stahlkochfeld gesetzt werden.

So beispielsweise auf der kompakten Pertinger Herdserie 60 und 70 XL. Mit grossem Feuerraum und grossem, unten liegenden Backfach. Ideal für langhaltende Wärmeabgabe. Oben gart das Gemüse, oder die Zutaten, unten im Backofen der Sonntagsbraten, und der Handy Akku wird auch noch gleichzeitig geladen.

Die Pertinger Kochherde sind bei den Kunden der Ofen Welten sehr beliebt für

die gute Schamottierung und der hochstehenden Verarbeitung. Jeder Herd lässt sich nach Wunsch konfigurieren und wird gemäss dieser produziert.

Der Konfigurator in der Homepage www.pertinger.com ist relativ leicht zu bedienen.

Das Herdangebot führt von den Zustellherden bis hin zu den grossen Modellen mit einer Breite von 110 cm. Ebenfalls finden sich darunter die Pellet-Kochherde und die breite Palette der wassergeführten Herde (Holz oder Pellet) sowie der leistungsstarke Sturzbrand-Zentralheizungsherd.

Konfigurieren Sie Ihren Wunschherd und senden Sie dies als Datei oder Ausdruck an das Team der Ofen Welten Küblis.



Kantonsstrasse 10
7240 Küblis

www.ofenwelten.ch, info@ofenwelten.ch

Phone: 081 330 53 22

SSM-Final: Silber für die Freischützen Grüşch

Z. Im letzten Frühling haben an der 1. Hauptrunde der Schweizer Sektionsmeisterschaft Gewehr 300m (SSM-G300) 264 Vereine mit insgesamt 4610 Schützinnen und Schützen in 4 Kategorien teilgenommen. NLA Sport (alle Waffenarten erlaubt), NLB Sport (alle), NLA Ordonnanz (nur Ordonnanzgewehre inkl. max. 3 Sportgewehre) und NLB Ordonnanz (wie A inkl. max. 2 Sportgewehre). Die Freischützen Grüşch waren in der Kat. NLB Ordonnanz dabei, nur Aktiv-A-Mitglieder.



Stehend vlnr: Hans Sprecher (172 P.), Christian Berri (185 P.), Luzi Nett (178 P.), Johann Rupp (187 P.), Peter Davatz (178 P.), Christian Löttscher (190 P.), Koni Tarnutzer (195 P.) Vorne: Hansjörg Ziegler (Coaching) und Hansjakob Tüsel (173 P.).

Von den 264 Vereinen hatten sich 138 Vereine für die 2. Hauptrunde qualifiziert. In der 2. Hauptrunde, die im Sommer ausgetragen wurde, nahmen noch 128 Vereine mit insgesamt 2353 Schützinnen und Schützen teil. Davon haben sich dann letztlich 32 Vereine mit insgesamt 328 Teilnehmer/-innen für den Final qualifizieren können. Darunter eben auch die Grüşcher Freischützen.

Das Finalprogramm auf der Schiessanlage Guntelsey bei Thun (100 Scheiben) umfasste jeweils 20 Schuss auf die Scheibe A10. Das Maximum pro Schütze lag also bei 200 Punkten. Die Freischützen Grüşch erreichten mit dem Gruppenresultat von 1458 Punkten

(davon 26 Innenzehner) den tollen 2. Platz hinter dem Favoriten Schützenverein Rothenbrunnen mit 1476 Punkten. Bronze holten sich die Schützen aus Château-d'Oex (Kanton Waadt) mit ebenfalls 1458 Punkten aber nur mit 23 Innenzehner. Herzliche Gratulation

den Freischützen Grüşch für diese tolle Leistung!

Die Rangliste kann auf der Homepage des SSV oder der Freischützen heruntergeladen werden:

www.freischuetzengruesch.ch

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln, Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen, Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss - von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.

Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45' 000 Leserkontakte!

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• Zu vermieten ab 1. Januar 2023: **Lagerraum**, ca. 13 m², an zentraler Lage, Bahnhofstrasse 4 c, **Davos Platz**. Kontakt: Tel. 079 523 13 28.

• **Filisur**, Quartier Vallèr, ab 1. Februar 2023 zu vermieten: **Möbl. Studio** mit eigenem Eingang und Parkplatz. Miete: 550 Fr. mtl. inkl. NK. Kontakt: Fam. Genelin, Tel. 081 681 27 42 oder 079 501 56 35

• **Günstige 1.5-Zi.-Altbau-Whg.** per 1.12.22 zu vermieten. Parterre, separater Eingang, NR, Dauermieter bevorzugt. Tel. 079 867 07 35 jetziger Mieter od. prisca.longhi@bluewin.ch

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in **Klosters** für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, 076 531 64 24

• **Gesucht Hobbyraum**, ca. 25 m², im **Raum Klosters/Küblis**. Kontakt bitte per Tel. oder SMS: 079 799 19 58

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 Tel 081 284 19 64

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

Fundgrube

• **Solardusche** zu verkaufen. Komplette neuwertig. Fr. 80.–
• **Hunde-Transportkiste** (mittelgross) Fr. 50.–
• **Auto-Dachträger** div. 3 Paar zu Fr. 20.– Tel. 079 610 39 82

• **Videokassetten auf DVD**: Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat**: 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er**.

Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz



Wir suchen dich.

Installateur Sanitär oder Heizung

Wir garantieren für gute Anstellungsbedingungen in einem motivierten Team, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine optimale Infrastruktur.

Für Fragen steht Ihnen Danilo Dimasi unter 079 859 97 84 gerne zur Verfügung.

ISSLER
warm und wasser.



Central Sporthotel



Wir suchen, per sofort
oder nach Vereinbarung einen

Betriebs-Allrounder 80%-100%

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:
Schneeräumung

Allgemeine kleine Reparaturarbeiten im Hotel und den Ferienwohnungen
Kontrolle der technischen Anlagen
Unterstützung der Direktion in Belangen des Unterhalts

Sie haben handwerkliches Geschick, verfügen über den Führerausweis Kategorie B, und arbeiten gerne selbständig und organisiert.

Zudem sprechen und verstehen Sie Deutsch, sind flexibel und belastbar.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



CENTRAL SPORTHOTEL & CENTRAL APARTMENTS DAVOS****

Marcel Käppeli, Direktor
Tobelmühlestrasse 1
7270 Davos Platz
Tel: 081 415 82 00

m.kaeppli@central-davos.ch
www.central-davos.ch

Weihnachts- baumverkauf

Bei uns sind noch einige
interessante Stellen offen.
Wir suchen

3 Chauffeure/-innen

Lieferwagen Kat. B.
Christbäume/Mietchristbäume
liefern und im Januar
abholen. Schweizweit.
Dezember – Januar

1 Christbaumverkäufer/-in

Christbaummarkt
im Dezember

Schutz Filisur

Alpin Gartencenter

christianschutz@schutzfilisur.ch

081 410 40 80

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

Gipfel Zeitung

seit

30 Jahren

*Ihre
treue Partnerin!*

Wanted

2. Gesucht im Nebenamt für unser Hostel
Hauswart. Für nähere Infos melden Sie sich bei uns!
Wohnplus AG. 043 960 81 11 bloch@wohnplus.ch

Wir suchen in unser
Alpin Gartencenter Filisur

Floristin ca. 40 bis 60 Prozent

Stündliche Bahnverbindungen Davos-Filisur
(25 Min. Fahrzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:
christianschutz@schutzfilisur.ch

Schutz Filisur 081 410 40 70

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort
oder nach Vereinbarung:

Speditionsmitarbeiter – Chauffeur Allrounder
100% (Kat. B) • Jahresstelle

Sie sind ein Allrounder, flexibel und offen für Neues?

Dann sind Sie zuständig für die Belieferung, Rüsterei und
Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detail-
kunden in der Region Davos, Klosters, Prättigau.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätig-
keit, sind Sie flexibel und belastbar, dann freuen wir uns
auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6
7270 Davos Platz • Telefon 081 410 03 40
info@molkereidavos.ch



Du hast Verkaufstalent?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit einer Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau deine Karriere im Einzelhandel!

Für das Jahr 2023 steht bei Degiacomi Schuhmode ein interessanter Ausbildungsplatz in unserer Filiale **Davos Platz** zur Verfügung. Wenn du gerne auf Kunden zugehst, beratend zur Seite stehst und ein freundliches Auftreten hast, schreibe uns!

Sende deine Bewerbung ganz einfach an die unten stehende Anschrift in Davos oder komme persönlich im Geschäft vorbei. Der Ausbildungszeitraum beträgt drei Jahre.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!
Dein Team Degiacomi

DEGIACOMI
SCHUHM ODE
— SEIT 1919 —

z.Hd. Frau Grunder
Promenade 79,
CH 7270 Davos Platz
Telefon: 081 420 00 10
vkdadmin@degiacomi.ch

www.degiacomi.ch

Platzhirsch Club Davos Aushilfe Wintersaison 2022/2023

Für unseren Club suchen wir für die Wochenenden, Spengler Cup und WEF 2023 einen jungen, flexiblen Teamplayer für unsere Bar. Sie sprechen fließend deutsch und englisch und genießen den Kontakt mit Gästen aus aller Welt.

Wenn Sie ihren Job lieben, flexibel sind und gewillt sind bis in die frühen Morgenstunden zu arbeiten, dann wollen wir Sie.

Bitte melden Sie sich bei:
Platzhirsch Davos GmbH,
Tarek Elmahdy, Tel. +41 76 261 40 40

Danke für Dein Angebot.

GENTIANA DAVOS letzte Stellen frei WS 22/23

1 x Koch
1x Spüler/ Allrounder
1x Reinigungskraft

Bewerbung direkt im RESTAURANT
oder unter **081/413.56.49 079/269.68.26**
Mail: info@gentiana.ch

GOTSCHNA
TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung
Taxichauffeure

für Tages- oder Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Unser Team in Davos sucht Verstärkung Elektro-ServiceMonteur

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: info@el-group.ch

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86

EL.GROUP
SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung

GÜGGEL
STEIN

Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die
Wintersaison motivierte, aufgestellte Mitarbeiter

Allrounderarbeiten im Stundenlohn 4-7 Std. pro Tag
zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29
www.gueggelstein.ch restaurant@gueggelstein.ch



Wetterscheide Klus: Im Prättigau herrscht strahlender Sonnenschein, und das Rheintal steckt unter einer Nebeldecke, die durch die Klus dringt und von der Sonne getrocknet wird.

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / EM Shape X
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerz Therapie mit Laser
- ◆ Stosswellen Therapie
- ◆ Herpes Behandlung mit Laser
- ◆ Tattoo Entfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Akne Therapie mit Laser
- ◆ Entfernung Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Entfernung Dehnungsstreifen
- ◆ Entfernung Pigmentflecken
- ◆ Nagelpilz Behandlung mit Laser

www.endless-beauty.ch

Kantonsstrasse 37 ♦ 7205 Zizers ♦ Tel: 081 559 42 00

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



WALSERHUUS SERTIG
Hotel - Restaurant

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Saison- oder Jahresstelle

Chef de Partie, Saucier m/w 100%

Möchten Sie Teil
eines tollen Familienbetriebes werden?

Dann bewerben Sie sich bei uns und schicken Sie Ihr komplettes Bewerbungsdossier mit Foto, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen per Mail an info@walserhuus.ch

Telefonische Auskünfte erteilt unser Küchenchef
Björn Hodler Tel.-Nr. 081 410 60 30

Walserhuus Sertig, Sertigerstrasse 34,
7272 Davos Sertig

Hilfe bei Stress und Belastungen

KINESIOLOGIE

Schmed-Sialm

Bring Bewegung in dein Leben!

Fühlen Sie sich gestresst, müde und schlafen Sie nicht gut, haben Sie schwere Schicksalsschläge erlitten, haben Sie Blockaden oder körperliche Beschwerden oder möchten Sie Ihr Potenzial endlich leben?

Hat Ihr Kind Probleme in der Schule (Selbstbewusstsein, Konzentration, Nervosität, Stress in Prüfungen, Blackouts, Mobbing/Streit, ...)?

Die Kinesiologie kann Sie und/oder Ihr Kind dabei unterstützen und Ihnen wieder mehr Freude und Leichtigkeit vermitteln.

Seit 2017 arbeite ich, nebst meinem Beruf als Gymnasiallehrerin, mit grosser Freude in meiner Kinesiologie- und Coachingpraxis in Davos. Kontaktieren Sie mich bei Bedarf. Ich freue mich auf Ihr telefonisches Erstgespräch, das kostenlos ist, oder auf Ihr Mail.

Patricia Schmed-Sialm, Obere Strasse 61, 7270 Davos Platz
Tel. 079 816 11 78; www.kinesiologieschmed.ch/de

Herbstaktionen mit coolen Preisen

 <p>Fretz Men 303-46-0019 Fr. 119.- statt 179.⁹⁰</p>	 <p>Paul Green 252-10-8077 129.- statt 209.-</p>	 <p>Timberland 257-00-3073 159.- statt 194,⁸⁰</p>
 <p>Gabor 225-63-0001 99.- statt 139.⁸⁰</p>	 <p>Gabor 225-22-0005 89.- statt 138,⁸⁰</p>	 <p>Timberland 309-00-8044 99.- statt 159,⁹⁰</p>
 <p>Andiamo 222-37-0004 Fr. 119.- statt 179,-</p>	 <p>Gabor 222-22-0008 99.- statt 169,⁹⁰</p>	 <p>Gabor 225-34-0007 79.- statt 148,⁸⁰</p>

Sie finden sehr viele weitere Modell von verschiedenen Marken zu coolen Preisen in allen Filialen.

Einfach vorbeikommen und sich ein Schnäppchen sichern.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
Tel. 081 420 00 10 · degiacomich.ch



Weitere Filialen in:

Bonaduz
FLIMS
THUSIS
Chur

Shopper online?

degiacomich-schuhe.ch





★★★★★

FLÜELA

DAVOS

*Die feine Art,
aus dem Häuschen
zu geraten.*

Weihnachtsessen, Jahresendfeier oder ein Dine Around. Gründe genug, das Fest zu etwas ganz Besonderem zu machen, das die Kolleg*innen oder Ihre Freunde wieder näher zusammenbringt.

ZWEI RESTAURANTS – VIELE MÖGLICHKEITEN.

Buchen Sie jetzt bei uns Ihren Jahresabschluss und profitieren Sie vom Know-how unserer Küche, lassen Sie sich regional und international kulinarisch verwöhnen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch unter 081 - 410 17 17
oder Sie schreiben uns eine Anfrage per Mail an info@flueladavos.com.

Bahnhofstrasse 5 – 7260 Davos Dorf
www.flueladavos.com



30 Jahre Gipfel Zeitung

- Wir feiern am Freitag, 25.11., ab 19:00 h
- Das Programm ist erweitert worden:
 - Beim Apéro kann der prämierte Christoffel-Rötali degustiert und Fleisch der Metzgerei Mark gekostet werden.

h Since 1885 
heierling®
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch

Skischuhe
=
h Since 1885 
heierling®